

Diskussionskultur in Internetforen

Beitrag von „Hermine“ vom 22. August 2009 12:00

Hallo BillyThomas,

wenn ich so auf meine Forumsvergangenheit zurückblicke, ich bin schon seit 2003 da, also schon eine ganze Weile. Hierher gekommen bin ich, weil ich von "referendar.de" dermaßen genervt war, da wurde nämlich noch übler draufgehauen, nach meinem 5. Beitrag wurde mir wortwörtlich unterstellt, dass ich bei meinen Ansichten wohl zu viel gekifft hätte. Damals war das Forum drüben allerdings auch noch komplett ummoderiert. Hier habe ich eine Menge netter Leute getroffen, die mir vor allem bei Frust im Referendariat sehr geholfen haben. Und wenn man sich die Mehrzahl der Beiträge so anschaut, dann ist das zum Glück heute noch so. Allerdings habe ich persönlich den Eindruck, dass mit der steigenden Anzahl der User auch immer mehr Unruhestifter und "Trolle" ins Forum kommen. Das ist wohl unvermeidbar, hatten wir aber früher auch schon und sind recht gut damit fertig geworden. Das große Problem sehe ich hier im Moment darin, dass man erst unterscheiden muss zwischen einem echten Troll, der in seiner Forumsexistenz keinen weiteren Sinn sieht, als Unfrieden zu stiften und einem User, der eigentlich ganz interessante Ansichten vertritt, aber sich ständig im Ton vergreift und den man vielleicht noch "bekehren" könnte.

Was mir persönlich sehr Leid tut, ist, dass man wohl jetzt wirklich keine einzige Frage mehr stellen darf, die vielleicht nicht 100%ig zum Thema gehört, weil man dann von diversen "Hardlinern" vehement angegriffen wird. Die gleiche Problematik begegnet einem bei dem von dir angesprochenen Thema der "Fakten und Daten".

Das kannte ich in dieser Form bisher noch nicht und finde es sehr schade.

Die normalen Konflikte wurden bisher meist recht sachlich und wenn es gar nicht mehr anders geht, per PN ausgetragen.

Bei Ironie habe ich mir angewöhnt, diese in irgendeiner Form zu kennzeichnen, wobei ich auch festgestellt habe, dass, wenn sich die Gemüter wieder abreagiert haben, die Ironie wohl leichter erkannt wird. Im Moment kommt wohl auch einiges zusammen: Die einen haben noch Ferien und können sich deswegen ausführlicher mit den jeweiligen Themen beschäftigen, als vielleicht gut und nötig wäre, die anderen sind gerade im Anfangsstress und deshalb vielleicht leicht gereizt.

Ich muss aber auch zugeben, dass ich wohl nicht immer die allersachlichste Posterin bin, aber auch finde, dass ein gewisser persönlicher Touch dem Forum die richtige Würze gibt. Es soll ja schließlich auch eine Diskussionsplattform sein und jeder hat nunmal seinen eigenen Stil. Solange ich bei nicht allzu vielen Usern damit anecke, ist das auch in Ordnung, denke ich.

Ich persönlich fände es jedenfalls sehr schade, wenn du dich von diesen Anfangsschwierigkeiten abschrecken lassen würdest.

Liebe Grüße

Hermine